## Plattform 51a – LiveHack

Im Plattform 51a – LiveHack erwarten euch coole Projekte, geniale DIY´s und hilfreiche Tipps und Tricks. Heute geben wir euch ein paar Tipps, wie ihr euch und eure Daten besser im Internet schützen könnt.

## Einzigartige und sichere Passwörter

Es ist zwar einfach und bequem, das gleiche Passwort überall zu benutzen, aber es bringt auch sehr viele Nachteile mit sich. Bei sehr wichtigen Konten sollte man verschiedene und Einzigartige Passwörter nutzen.
Ungeeignete Passwörter sind zum Beispiel: MamaIstDieBeste123 oder der Name des Haustieres usw.
Lieber sollte man ein Passwort mit Zahlen, Großbuchstaben und Sonderzeichen nehmen. So macht man zum Beispiel aus MaxMustermann das Passwort M4xMust3rm4nn2002!.
Somit ist man sicherer vor Hackern die einem Persönliche Daten stehlen wollen.

## Von Diensten abmelden

Egal was ihr gerade im Internet gemacht habt, meldet euch immer von der Seite ab, wenn ihr fertig seid. Durch das Abmelden verringert Ihr die Wahrscheinlichkeit von Cross-Site-Request-Forgery-Angriffen. Das bedeutet, ein Hacker sagt eurem Browser, er soll Anfragen an andere Seiten schicken, bei denen ihr angemeldet seid. So kann er beispielsweise eine Banküberweisung anfragen. Passwörter sollten nicht auf dem Rechner gespeichert werden. So sind die eigenen Daten und Passwörter sicher.

## Software aktuell halten

Software-Updates sind wichtig, da sie oft kritische Patches (Fehlerbehebungen) für Sicherheitslücken enthalten. Tatsächlich nutzen viele der gefährlichsten Malware-Angriffe, Software-Schwachstellen in gängigen Anwendungen wie Betriebssystemen und Browsern aus. Diese Patches verschließen die Sicherheitslücken und sichern eure Daten.

## Sicherheiskopie gegen Ransomware

Wie würdet ihr reagieren, wenn ihr eines Tages den Zugriff zu wichtigen Dokumenten, Bildern und Videos verlieren würdet? Ransomware macht dieses Szenario zur Realität. Ransomware ist eine Art Malware, die Dateien auf deinem Gerät verschlüsselt. Für die Entschlüsselung deiner Dateien wird dann ein Lösegeld gefordert. Um online sicher zu sein, solltet Ihr Sicherheitskopien erstellen für den Fall, dass Euer Gerät verloren geht, gestohlen oder infiziert wird.

## Auf der Hut vor Phishing-Angriffen

Phishing wird verwendet, an eure Anmeldedaten zu gelangen. Dabei wird ein bösartigen Link oder Anhang verschickt. Wenn ihr diesen öffnet, werdet ihr zu einer gefälschten Website weitergeleitet. Phishing wird neuerdings auch bei SMS und Chats eingesetzt. Öffnet also nicht direkt jede Mail oder SMS, wenn ihr nicht wisst, von wem sie kommt.

## Der richtige Browser

Natürlich gibt es zahlreiche Browser, die sicher für die persönlichen Daten sind. Der mit Abstand sicherste Browser ist aber Firefox. Es gibt selbstverständlich Browser, die fast genau so gut sind und Extras wie eine VPN mitliefern. Aber im Großen und Ganzen sollte man zu Firefox tendieren.

Andere empfehlenswerte Browser wären Chrome, Opera GX, Safari und Tor.
Alle sind sicher und man ist anonym im Internet unterwegs.

Wir hoffen, dass diese Punkte euch weitergeholfen haben und das ihr jetzt mehr auf Euch im Internet aufpasst!

## Plattform 51a – LiveHack

Im Plattform 51a – LiveHack erwarten euch coole Projekte, geniale DIY´s und hilfreiche Tipps und Tricks. Heute zeigen wir euch, wie ihr in wenigen Schritten ganz einfach einen Smartphone Beamer bauen könnt.

Was ihr für den Projektor braucht:

- Lupe
- Cutter Messer
- Lineal
- Stift
- Schere
- Heißklebepistole
- Alufolie (Optional)
- Flüssigkleber (Optional)
- Karton

Die Alufolie verstärkt die Projektion, ist aber nicht lebensnotwendig. Der Flüssigkleber wird nur gebraucht, wenn ihr Alufolie nutzt.

Zuerst zieht man mit der Lupe einen Kreis auf die äußere Seite des Kartons.

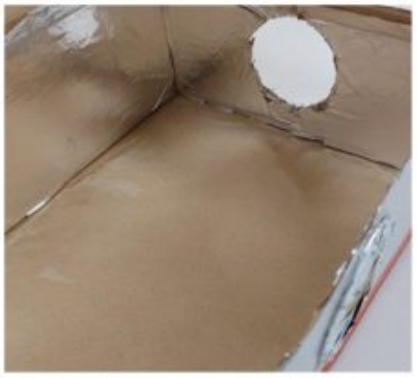
Das wichtige ist hierbei dass die Linse groß genug ist und das sie auf der Höhe des Handys ist.

Hat man den Kreis gezogen, kann man diesen dann ausschneiden, hier eignet sich das Cutter Messer am besten.

Man sollte gut aufpassen, dass die Linse der Lupe perfekt in die Form passt.
Ist sie einmal drin, geht sie nicht mehr so schnell wieder heraus.

Messt als nächstes die Höhe der Innenseiten des Kartons aus. Danach schneidet ihr Alufolie mit diesen Maßen.

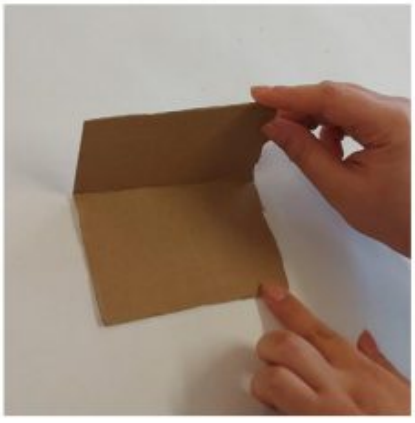
Beklebt die Innenseite des Kartons nun mit der Alufolie



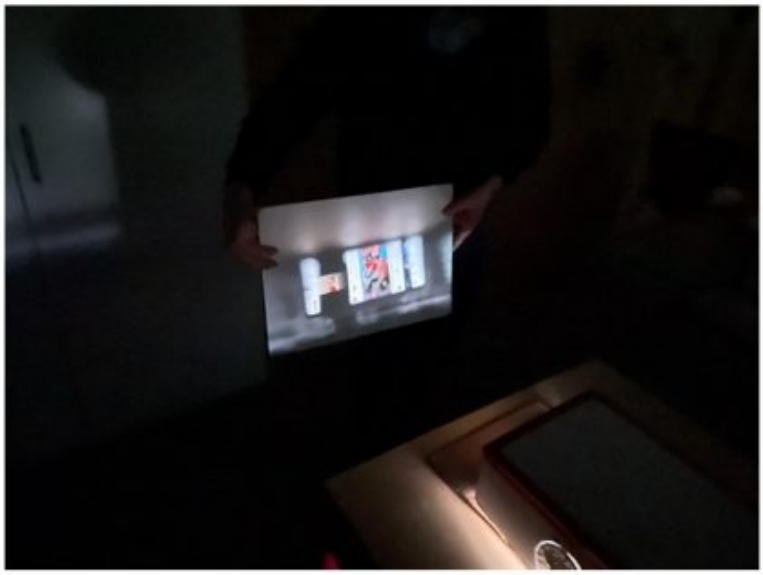
Der Projektor sollte nun ungefähr so aussehen. Der Boden und die Decke müssen nicht mit Alufolie beklebt werden.

Als nächstes nehmt ihr euch ein Stück Pappe und faltet es in der Mitte. Das wird die Handyhalterung. Wichtig ist, dass Handyhalterung und Linse auf der selben Höhe sind.

Tipp: Klebt diese Halterung am besten mit in den Projektor rein. Befestigen müsst ihr das Handy mit Klebeband. Beachtet das ihr den Projektor auf dem Kopf stehen haben müsst.



Herzlichen Glückwunsch, euer Projektor ist nun fertig. Ungefähr so sollte er aussehen.



Als Leinwand eignet sich am besten eine feste, helle Fläche. Variiert mit dem Abstand zwischen Projektor und Leinwand damit das Bild auch scharf ist. Das Handy befestigt man mit Klebeband und dreht den Projektor auf den Kopf wenn alles fest ist. Natürlich muss man noch einstellen dass das Handy sich nicht dreht. Eine Alternative wäre wenn man eine Handyhülle für das Handy mit Heißkleber reinklebt. Solch eine Hülle kostet ca. 5 Euro.

Beachtet das wenn man den Projektor weiter von der Oberfläche entfernt das Bild zwar immer größer wird aber dafür immer unschärfer wird.

Viel Spaß beim Filme schauen!

## Pustebote im November

Welche tollen Angebote wir im November für Sie bereit halten, erfahren Sie in unserem Novemberboten.

Druckfrisch gibt es den Pusteboten bei uns im Haus.

Wer lieber digital liest, dem empfehlen wir auf das untere Bild zu klicken. Dort erwartet Sie der Pustebote in digitaler Form als PDF.

Mehr Generationen Haus
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
AWO
SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft
hallesaale HÄNDELSTADT

# PUSTEBOTE

**M**iteinander | **G**emeinsam | **H**and in Hand

**Kulturelles, Bildung & Medien**

Wie Sie auch während der Kontaktbeschränkung Hilfe bei Fragen rund um den PC erhalten, erfahren Sie auf Seite 2.

**Kreatives**

Lassen Sie sich überraschen, welche weihnachtliche Überraschung sich Frau Fließ für Sie überlegt hat.
Mehr auf Seite 4.

**Pusteblümchen**

Auf Seite 6 haben sich kleine Fehler eingeschlichen. Hier sind die kleinen Detektive gefragt.

**Knobeln auf der letzten Seite**

Hier finden sie knifflige Rätsel und Aufgaben zum Nachdenken.
Mehr auf Seite 7.

© Jana Paulsen

## Der Pustebote im November

Der November ist für viele ein sehr trister Monat. Wir hatten Glück und dürfen Sie auch in diesem Monat bei uns begrüßen. Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr über unsere Angebote. Das heutige Titelbild stammt von Jana Paulsen und trägt den Titel „Abendessen aus dem Wald“. Haben Sie auch tolle Fotos, dann schicken Sie ihr Wunschcoverbild an: m.subklew@spi-ost.de.

## Die Pusteblume ist wieder offen!

Ab dem 02. Juni darf die Pusteblume wieder öffnen. Bis zu 10 Personen dürfen sich in einem Kurs aufhalten. Folgende Kurse finden wieder statt:

- Tiffany Glaskunst (ab 02. Juni)
- Spielevormittag (ab 03. Juni)
- Handarbeit (ab 08. Juni)
- Seniorengymnastik (ab 09. Juni)
- Gehirnjogging (ab 10. Juni)
- Yoga (ab 10. Juni)
- Sozialberatungen bei Frau Knöfel (ab 12. Juni, nur mit Terminvereinbarung und Mundschutz)

Folgende Hinweise sollten Sie beim Betreten des Hauses beachten:

- Sie dürfen das Haus nur mit Tragen des Mund-Nasen-Schutzes betreten
- Bei Betreten und Hinausgehen immer die Hände desinfizieren – am Eingang neben der Tür finden Sie den Desinfektionsspender
- Sie müssen sich in Teilnehmerlisten eintragen
- In die Armbeuge Husten und Niesen, nicht in die Hand
- 1,5 Meter Abstand zu den Personen halten
- Betreten Sie nicht das Haus, wenn Sie sich fiebrig fühlen oder sich sonstige Erkältungszeichen aufweisen und kontaktieren Sie einen Arzt
- Bestenfalls die Türklinken nicht betätigen und die Türen offen lassen
- Für sportliche Aktivitäten müssen eigene Matten mitgebracht werden und bereit in Sportklamotten gekleidet eingetroffen werden, es darf sich nicht umgezogen werden